

ANMELDUNG

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Fax an +49 30 887273737 oder benutzen Sie das Online-Formular unter: CF.KRANKENHAUSHYGIENE.DE

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Titel
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	
Einrichtung	
<input type="text"/>	
Straße, Nr.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	
<input type="text"/>	

- Bitte senden Sie mir Informationen zu den anderen Modulen dieser Fortbildung.
- Ich bin Mitglied der DGKH

STORNIERUNG

Bei Stornierung der Teilnahme bis 60 Tage vor Veranstaltung werden 50 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltung werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Im Anschluss bzw. bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Die Nicht-Einbezahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.

- Ja, ich habe die Stornierungsbedingungen gelesen und akzeptiere diese.
- Bitte informieren Sie mich per E-Mail über weitere Veranstaltungen (Newsletter).

Ort, Datum, Unterschrift

ALLGEMEINE HINWEISE

INHALTE

- » Erarbeitung einrichtungsspezifischer Präventionsstrategien und Beratung bei der Implementierung
- » Kommunikationspartner bzw. Schnittstelle zu den Aufsichtsbehörden (ÖGD)
- » Hygienische Aspekte von SOP (Standard Operating Procedure) und SAA (Standardarbeitsanweisungen) zu invasiven medizinischen Maßnahmen bzw. Pflorgetechniken
- » Kommunikationsstrategien
- » Erstellung eines Hygieneplans gemäß Infektionsschutzgesetz
- » Begehung vor Ort (auch anlassbezogen)
- » Auditierung unterschiedlicher Bereiche im Hinblick auf infektionspräventive Maßnahmen (Hygieneaudit)
- » Hygienisch mikrobiologische Untersuchungen)

REFERENTEN

- » Manuela Bauer, Regierungspräsidium Freiburg
- » Dr. Sabine Gleich, Gesundheitsamt München
- » Prof. Dr. Ursel Heudorf, Frankfurt
- » Heidrun Kersten, Klinikum Heidenheim
- » PD Dr. med. Claudio Kupfahl, Labor Gärtner Ravensburg
- » Dr. Jan Liese, UK Tübingen
- » Maria Martin, SLK Kliniken Heilbronn
- » Angelika Merz, Kliniken Ostalb
- » Dr. Thilo Rünz, Klinikverbund Südwest Sindelfingen
- » Dr. Andreas Schröder, Ortenau-Klinikum Offenburg
- » Selin Temizel, UK Augsburg
- » Dr. Johannes Tatzel, Klinikum Heidenheim
- » Dr. Markus Weger, Alb-Fils-Kliniken Göppingen

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.
Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin
Telefon: +49 30 887273730 | Fax: +49 30 887273737
E-Mail: info@krankenhaushygiene.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Johannes Tatzel,
Institut für Krankenhaushygiene, Klinikum Heidenheim,
Schloßhausstraße 100, 89522 Heidenheim

TAGUNGsort

Congress Centrum Heidenheim,
Hugo-Rupf-Platz 1, 89522 Heidenheim

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Fortbildung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg angefragt. Bitte denken Sie daran Ihren Barcode mitzubringen!

ORGANISATION

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin
Telefon: +49 30 88727370 | Fax: +49 30 887273710
E-Mail: info@congress-compact.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

	DGKH-Mitglieder	Nicht DGKH-Mitglieder
Teilnahmegebühren	550 €	650 €

Anmeldung per Formular (linke Seite) oder online unter:
CF.KRANKENHAUSHYGIENE.DE



MODUL



MODULARE FORTBILDUNG

KRANKENHAUSHYGIENE

MODUL II –
ORGANISATION DER HYGIENE

16. – 20. SEPTEMBER 2024
HEIDENHEIM



Deutsche Gesellschaft für
Krankenhaushygiene e.V.

Das notwendige ärztliche Fachpersonal für Krankenhaushygiene steht weiterhin nicht in der Zahl zur Verfügung, wie es für den Patientenschutz notwendig wäre. Der Vorstand der DGKH hat aus diesem Grund entschieden, die krankenhaushygienische Weiterbildung zu fördern. Das von der DGKH jährlich angebotene modulare Fortbildungsprogramm vermittelt strukturiertes krankenhaushygienisches Basiswissen.

Sowohl die curriculare Fortbildung als auch die Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene beinhalten entsprechend der Musterweiterbildungsordnung Krankenhaushygiene der BÄK jeweils einen theoretischen Teil (Modul I-VI).

Für das Modul I, der Qualifikation zum Hygienebeauftragten Ärztin/Arzt, gibt es zahlreiche Kursangebote in den jeweiligen Ärztekammern sowie von weiteren Anbietern. Das Modul I ist in diesen Fällen die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen II-VI.

Die Module erfüllen inhaltlich und vom zeitlichen Umfang die Vorgaben des „(Muster-)Kursbuch Krankenhaushygiene“ der BÄK.

Hauptzielgruppe für die Module II-IV sind Ärztinnen und Ärzte

- in der Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin,
- in der Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene oder strukturierten curricularen Fortbildung Krankenhaushygiene,
- aus dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- aus weiteren Fachgebieten, die krankenhaushygienisches Interesse haben.

Selbstverständlich ist auch für anderen interessierte Kolleginnen und Kollegen eine Teilnahme möglich. Sowohl die curriculare Fortbildung als auch die Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene beinhalten entsprechend der Musterweiterbildungsordnung Krankenhaushygiene der BÄK jeweils einen theoretischen Teil (Modul I-VI).

Für das Modul I, der Qualifikation zum Hygienebeauftragten Ärztin/Arzt, gibt es zahlreiche Kursangebote in den jeweiligen Ärztekammern sowie von weiteren Anbietern. Das Modul I ist in diesen Fällen die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen II-VI. Die Module erfüllen inhaltlich und vom zeitlichen Umfang die Vorgaben des „(Muster-)Kursbuch Krankenhaushygiene“ der BÄK.

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024

10:00–10:45

Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer
Johannes Tatzel

10:45–12:15

Organisation der Hygiene in Krankenhäusern und Arztpraxen:
Rechtliche Grundlagen
Ursel Heudorf

12:15–13:15

Mittagspause*

13:15–14:45

Praxis, MVZ und Klinik –
Wichtiges aus Sicht des Gesundheitsamtes
Sabine Gleich

14:45–15:00

Kaffeepause

15:00–16:30

Zusammenfassung des Tages
Johannes Tatzel

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024

09:00–10:30

Hygienische Prozessbeobachtungen: Vorbereitung,
Durchführung, Auswertung
Maria Martin

10:30–10:45

Kaffeepause

10:45–12:15

Audits
Beispiele aus dem Klinikum Heidenheim
Heidrun Kersten

12:15–13:15

Mittagspause*

13:15–14:45

Der Hygieneplan – Aufbau, Gliederung, und Beispiele
Selin Temizel

14:45–15:00

Kaffeepause

15:00–16:30

Zusammenfassung des Tages
Johannes Tatzel

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024

9:00 – 10:30

Kommunikation und Schulung in der Hygiene
Markus Weger

10:30 – 10:45

Kaffeepause

10:45 – 12:15

Krankenhausbegehungen durch den Hygieniker
Andreas Schröder

12:15 – 13:15

Mittagspause*

13:15 – 14:45

Organisationsmängel und ihre Folgen
Andreas Schröder

14:45 – 15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:30

Zusammenfassung des Tages
Erfahrungsaustausch und Vernetzung
Johannes Tatzel

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024

09:00–10:30

Zusammenarbeit Krankenhaushygieniker und Hygienefachkräfte
Angelika Merz

10:30 – 10:45

Kaffeepause

10:45 – 12:15

Mikrobiologische Untersuchungen in der Hygiene
Jan Liese

12:15 – 13:15

Mittagspause*

13:15 – 15:30

Aufbau eines Hygienemanagements im Krankenhaus
Thilo Rünz

15:30 – 15:45

Kaffeepause

15:45 – 16:30

Zusammenfassung des Tages
Johannes Tatzel

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024

9:00 – 10:30

Schnittstelle zwischen Hygiene und Regierungspräsidium –
Aufbereitung von Medizinprodukten
Manuela Bauer, Regierungspräsidium Freiburg

10:30 – 10:45

Kaffeepause

10:45 – 12:15

Hygienische Beratung von niedergelassenen Einrichtungen
und MVZs
Claudio Kupfahl, Labor Gärtner Ravensburg

12:15 – 13:15

Zusammenfassung des Kurses,
Evaluation
Johannes Tatzel

* Selbstversorgung in örtlicher Umgebung